

Gelangweilt von EUR/USD? Dieses Währungspaar könnte um 10% steigen!

11.12.2019 | [Robert Schröder](#)

Der Trend beim Währungspaar [EUR/USD](#) zeigt seit Wochen und Monaten tendenziell eher abwärts. Nach dem Unterschreiten der 1,10 USD im September geht es wieder zugunsten des "Blue Bridge" (engl.: blaue Brücke), das ist die neue Bezeichnung für den Euro, die die EZB-Präsidentin Christine Lagarde dem Euro Anfang Dezember gegeben hatte, leicht nach oben. Von einer Trendwende ist hier allerdings noch lange nichts zu spüren.

Zu oft hatte der Euro in der Vergangenheit zum US-Dollar einen vermeintlichen Trendwechsel gezeigt; ist dann aber doch wieder auf neue Verlauftiefs abgebröckelt. Für "Ich handle aus Prinzip nur EUR/USD"-Trader ist es die derzeitige Situation alles andere als einfach. Für weiter Short scheint der Zug bereits abgefahren. Die Abwärtsdynamik ist nur noch schwach ausgeprägt. Für Long fehlen hingegen bislang die konkreten und handfesten Signale.

EUR/USD: Charttechnisch ohne konkrete Trendwende-Avancen



EUR/USD im Tages-Chart kurz vor einem wichtigen Widerstandsbereich

Solange der Euro unter ca. 1,12 USD und damit unter der im Chart aufgezeigten Widerstandszone bleibt, ist mittelfristig nicht viel vom Euro zu erwarten!

Wenn ein Markt festgefahren zu sein scheint, lohnt es sich durchaus auch einmal die Scheuklappen abzulegen und nach charttechnischen Mustern zu suchen, die halbwegs Klarheit und "Griffigkeit" bieten. Ein

solcher Markt könnte das Währungspaar USD/ZAR sein.

USD/ZAR: Derzeit das "bessere" EUR/USD

Anders als bei EUR/USD, ist hier der Tages-Chart aktuell schön "griffig" und handfest. Seit Mitte August zeigt das Währungspaar eine volatile und komplexe Konsolidierung mit Flaggen- oder gar Dreieckscharakter. Ein Ausbruch in Trendrichtung gen Norden ist hier demnächst recht wahrscheinlich. Gestern könnte mit dem Angriff auf die obere Flaggenbegrenzung der Startschuss für den skizzierten Ausbruch gefallen sein.



USD/ZAR im Tages-Chart mit Flaggen-Konsolidierung

Selbiger könnte den US-Dollar zum Südafrikanischen Rand dann auf ca. 16 bis 16,25 ZAR hieven. Dieses Kursziel findet sich auch im langfristigen Wochen-Chart wieder. Achten Sie hier entsprechend auf die rote Widerstandszone!



USD/ZAR im Wochen-Chart: Fokus liegt auf Widerstandszone

Saxo Bank Kursziel von bis 20 ZAR charttechnisch nicht ableitbar

USD/ZAR spielt jüngst übrigens auch in den aktuellen Vorhersagen der Saxo Bank für das Jahr 2020 eine Rolle. Der dänische Online-Broker hat hier ein [Kursziel von 15 bis 20 ZAR](#) benannt. Auslöser für die massive Aufwärtsbewegung des US-Dollar auf bis zu 20 ZAR könnte wohl eine Schuldenkrise in Südafrika im Zusammenhang mit dem Energiekonzern Eskom sein.

Eine derartige drastische Abwertung des Rand lässt sich derzeit charttechnisch nicht her- oder ableiten. Gut 16 ZAR sind aber ein durchaus realistischer Wert für die kommenden 12 Monate. So oder so bietet der US-Dollar gegen den Rand einiges an Potenzial, das der Euro nicht einmal ansatzweise zu bieten hat.

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und [abonnieren Sie meinen Newsletter](#). Kostenfrei und unverbindlich.

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in dem besprochenen Wertpapier derzeit investiert. Die bereitgestellten Informationen spiegeln lediglich die persönliche Meinung des Autors wider, stellen keine Anlageberatung oder Aufforderung zu Wertpapiergeschäften dar und können eine individuelle anleger- und anlagengerechte Beratung nicht ersetzen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/434634--Gelangweilt-von-EUR-USD-Dieses-Waehrungspaar-koennte-um-10Prozent-steigen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).